

Maßstab 1:43

#08008

Ausgabe

05/2018

limitierte Auflage 333 Stk.



Viele Grüße von VW

Der Start zu einem der weltweit erfolgreichsten Transportfahrzeuge begann am 8. März 1950 im Volkswagen-Werk in Wolfsburg mit der Produktionsaufnahme des VW Typ 2. Der Lieferwagen erfreute sich einer sehr großen Beliebtheit, nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich. Dies brachte sowohl staatliche Stellen, das Institut AVL List und die Palten-Stahlindustrie GmbH auf die Idee, einen ähnlichen Kleinlieferwagen anzubieten.

Die Firma Palten-Stahlindustrie GmbH im steirischen Rottenmann hatte keinerlei Erfahrung mit der Konstruktion und der Fertigung von Automobilen. Um sich dennoch zu helfen, wurde ein damals aktueller VW T2 sehr genau unter die Lupe genommen. Doch das exakte Studieren der Wolfsburger Konstruktion führte nicht dazu, dass Anhaltspunkte gewonnen wurden, auf denen eine eigene Entwicklung basierte. Vielmehr geriet ein VW-Transporter zur Mutter des eigenen Modells, bei dem sich etliche

Parallelitäten feststellen lassen. Der einzige Bereich, dem die Österreicher eine eigene Note verliehen war die Front. Im Gegensatz zum deutschen Modell wurde der Wagen von vorne nahezu vollkommen glatt gestaltet, also ohne die große, markante V-förmige Sicke. Lediglich durch die zwei eingelassenen, weit oben montierten Scheinwerfer und dem erhabenen Schriftzug Palten-Diesel wurde das vordere Blechteil aufgelockert. Ebenfalls abweichend vom Wolfsburger Vorbild wurde die halbrunde Frontscheibe nicht durch eine Mittelstrebe unterbrochen, sondern als durchgehendes Teil ausgeführt. Die Realisierung der Versuchsfahrzeuge erfolgte bei dem deutschem Karosserieunternehmen Westfalia. Geplant waren neben der Kombiversion auch eine Pritschenvariante und die Ausführung als Bus. Alle drei sollten auf dem gleichen Chassis basieren und jeweils einen 1.020 cm³ großen 2-Zylinder-V-Dieselmotor eingebaut haben, der 20 PS leistete.

Im Jahre 1954 wurden insgesamt fünf Exemplare auf die Räder gestellt, mit denen auf Ausstellungen um Kundschaft geworben wurde. Schließlich kam es zum Vertragsabschluss mit der spanischen Firma FADISA, die 2.000 Exemplare davon ab dem Jahr 1956 für den iberischen Markt fertigte.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de